

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE KLASSE
SITZUNGSBERICHTE, 472. BAND

FRITZ SCHACHERMEYR
MYKENE
UND DAS HETHITERREICH

MIT 36 ABBILDUNGEN IM TEXT



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
WIEN 1986

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Abkürzungen	13
 I. EINLEITUNG	 19
1. Kapitel: Doppelte Untertänigkeit als Folge einer räumlichen Überschneidung zweier Bereiche	19
2. Kapitel: Anbeginn der Geschichte in Anatolien und Grie- chenland.	24
 II. KRETA, MYKENE UND WESTANATOLIEN	 34
3. Kapitel: Kreta beherrscht die Ägäis.	34
4. Kapitel: Perseiden und Pelopiden in Mykene	40
5. Kapitel: Mykenische Städte an der anatolischen Westküste	43
 III. EIN „GROSSKÖNIG“ IN MYKENISCHER SICHT?	 44
6. Kapitel: Vertrag die mykenische Staatenwelt einen „Groß- könig“?	44
7. Kapitel: Linear B zu mykenischen Würden und mykenischer Gesellschaft	55
8. Kapitel: Großkönigtum in der griechischen Sage?	58
9. Kapitel: Das Heerkönigtum Agamemnons in der Sage.	65
10. Kapitel: Ein Plus und ein Minus stehen einander gegenüber	70
11. Kapitel: Mykene als Repräsentant in Übersee	72
12. Kapitel: Bis zum Szepter, aber nicht weiter	76
 IV. HETHITOLOGISCHE BEMÜHUNGEN	 81
13. Kapitel: Wie kamen Hethiter in unser Geschichtsbild?	81
14. Kapitel: Wie finden wir uns in hethitischen Texten zurecht?	86

V. WESENSZÜGE DER HETHITISCHEN GESCHICHTE	91
15. Kapitel: Fürstentum zwischen heldischer Tüchtigkeit und biederem Erbrecht	91
16. Kapitel: Hethitische Frömmigkeit	103
17. Kapitel: Ein Reich zwischen Machtausübung und Gefolgschaftsmoral	112
 VI. HATTUSA UND ACHIAWA BIS MURSIL	 135
18. Kapitel: Texte als chronologisches Streitobjekt	135
19. Kapitel: Madduwatta am Anfang oder am Ende?	141
20. Kapitel: Atreus in der hethitischen Geschichte?.	161
21. Kapitel: Arzawa als Großmacht in Westanatolien.	175
22. Kapitel: Suppiluliuma und Mykene?.	179
23. Kapitel: Mursil, Arzawa, Milawanda	186
 VII. VON JETZT AN ERLASSE UND BRIEFE ALS WICHTIGSTE QUELLEN	 194
24. Kapitel: Warum wir die Königsreihe hier unterbrechen?	194
25. Kapitel: Pijamaradu, die Urkunden seiner Zeitgenossen und die Datierung des Tawagalawa-Briefes.	196
26. Kapitel: Der Tawagalawa-Brief.	214
27. Kapitel: Der Milawata-Brief	251
 VIII. ZUR LETZTEN BLÜTE DES HETHITERREICHS	 267
28. Kapitel: Hattusil III und sein Frieden	267
29. Kapitel: Tudchalia IV.	276
30. Kapitel: Wilusa zwischen den Mächten	292
31. Kapitel: Zur Geographie des südwestlichen Anatolien	304
32. Kapitel: Ende hier, Ende dort	334
 ANHANG	 347
33. Kapitel: Frühes Schrifttum im Orient und in der Ägäis	347
34. NACHTRÄGE	361
Verzeichnis der Abbildung (meist Landkarten und Pläne)	365